

Datum: 26.06.2002

Oldenburgische Volkszeitung

# Hohe Qualifikation und Forscherpersönlichkeit

Professor Dr. Raimund Lachner und Professor Dr. Egon Spiegel hielten Antrittsvorlesung in Vechtaer Hochschule

**Vechta** (pg) – „Wir sind froh und glücklich Euch zu haben.“ Mit diesen persönlichen Worten begrüßte der Direktor des Instituts für Katholische Theologie der Hochschule Vechta, Prof. Dr. Franz Georg Untergaßmair, die Professoren Dr. Raimund Lachner und Dr. Egon Spiegel gestern in der kleinen Aula der Hochschule zu ihrer Antrittsvorlesung vor mehr als 100 Gästen.

Es gab ein Wiedersehen mit den früheren Lehrstuhlinhabern, den Professoren Dr. Ralph Sauer, Dr. Williges Eckermann und Dr. Fritz Janssen. Besonders hieß Untergaßmair den Prälaten des Offizialats Leonhard Elsner und die Offizialatsräte Leo Georg Simon und Heinz Taphorn willkommen. Für die Geistlichkeit in und um Vechta war Propst Günther Weigand erschienen. Dem Weihbischof Heinrich Timmere-

vers dankte Untergaßmair „für sein besonderes Interesse und Engagement für die Arbeit des Instituts“. Als „Hüterin des Konkordats“ bezeichnete er das Katholische Büro in Hannover, dessen Leiter Prof. Dr. Felix Bernard nach Vechta kam.

Professor Dr. Lachner lehrt im Fach „Systematische Theologie: Dogmatik und Dogmengeschichte unter Berücksichtigung fundamentaltheologischer Fragestellungen“. Rektor Prof. Dr. Jürgen Howe erklärte, mit Lachner habe man einen Spezialisten nach Vechta geholt, der in hohem Maße qualifiziert sei. In seinem Vortrag „Communio – eine Leitidee der Dogmatik“ gab Lachner einen kleinen Einblick in seinen Lehrbereich. Prof. Dr. Egon Spiegel, der im Fach „Praktische Theologie: Religionspädagogik und Pastorlatheologie“ lehrt, re-



**Freuten sich auf die Antrittsvorlesung:** (v.l.) Rektor Professor Dr. Jürgen Howe, Professor Dr. Raimund Lachner, Weihbischof Heinrich Timmerevers, Professor Dr. Egon Spiegel und Professor Dr. Franz Georg Untergaßmair, Direktor des Instituts für Katholische Theologie. Foto: Kokenge

ferierte über „In einem Kuss, der selbstlos macht, liegt so viel Gott ... – Grundzüge einer sozio-

theologisch orientierten Religionspädagogik“. Der Professor gelte als innovative Forscherper-

sönlichkeit: „Er eröffnet durch seine interdisziplinäre Arbeit neue Horizonte“, erklärte Howe.